

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Finanzmanagerin Finanzmanager

Einstiegsgehalt: € 2.710,- bis € 4.260,-

## INHALT

<a href="#">Tätigkeitsmerkmale</a> .....	1
<a href="#">Siehe auch</a> .....	2
<a href="#">Anforderungen</a> .....	2
<a href="#">Beschäftigungsmöglichkeiten</a> .....	2
<a href="#">Aussichten</a> .....	2
<a href="#">Ausbildung</a> .....	3
<a href="#">Weiterbildung</a> .....	3
<a href="#">Aufstieg</a> .....	3
<a href="#">Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt</a> .....	4
<a href="#">Impressum</a> .....	4

## TÄTIGKEITSMERKMALE

FinanzmanagerInnen planen, koordinieren und überwachen alle Finanzabläufe innerhalb eines Unternehmens. Dazu zählen z.B. die Budgetplanung und -erstellung, das Forecasting sowie Controlling-Prozesse. Sie erstatten der Geschäftsleitung regelmäßig Bericht über die Finanzen des Unternehmens und beraten diese in allen finanziellen Belangen.

FinanzmanagerInnen erheben, steuern und kontrollieren alle relevanten Kennzahlen eines Unternehmens und führen verschiedene Berechnungen sowie Finanzanalysen durch, wie z.B. Rentabilitätsberechnungen oder Abweichungsanalysen. Auf dieser Basis planen sie das Budget, erstellen Prognosen zur finanziellen Situation des Unternehmens und schlagen gegebenenfalls Maßnahmen zur Verbesserung vor. Zudem optimieren sie die bestehenden unternehmerischen Finanzsysteme und -prozesse laufend, sodass diese effizient und fehlerfrei funktionieren.

Des Weiteren sind FinanzmanagerInnen für die Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse des Unternehmens mitverantwortlich. Dabei beachten sie alle internen und externen Anforderungen an die Finanzberichterstattung sowie gesetzliche Finanz- und Steuervorschriften. Zudem sind sie Ansprechpersonen für externe Steuer- und WirtschaftsprüferInnen oder für Ämter, Behörden und Banken.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Finanzprozesse planen und steuern
- Geschäftsleitung beraten
- Kennzahlen erheben
- Budget planen
- Forecasting erstellen
- Finanzanalysen durchführen
- Monats- und Jahresabschlüsse erstellen
- Finanz- und steuerrechtliche Vorschriften einhalten

## SIEHE AUCH

- [Financial Controller \(m/w\) \(UNI/FH/PH\)](#)
- [Finanz- und AnlageberaterIn \(UNI/FH/PH\)](#)

## ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskennnisse
- Englischkenntnisse
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Sinn für Zahlen
- Unternehmerisches Denken

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche und Branchen sowie z.B.:

- Unternehmensberatungen
- Consulting-Unternehmen im Bereich Finanzberatung
- Finanzdienstleistungsunternehmen wie Banken und Versicherungen
- Wirtschaftsprüfungsunternehmen
- Gesundheitseinrichtungen
- Bildungseinrichtungen
- Non-Profit-Organisationen (NGOs)
- Öffentliche Institutionen

## AUSSICHTEN

In vielen Unternehmen, Organisationen und Institutionen besteht eine zunehmende Nachfrage nach Beratungs- und Prüfdienstleistungen. FinanzmanagerInnen erstellen beispielsweise ganzheitliche Finanzanalysen oder decken finanzielle Risiken auf. Auf Basis der Kennzahlen und Finanzberichte, die sie liefern, können Entscheidungen zur langfristigen Unternehmensplanung getroffen werden.

Die Berufsaussichten für FinanzmanagerInnen sind gut. Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und Berichterstattung sowie fundierte digitale Kompetenzen, insbesondere im Umgang mit Finanzsoftware und ERP-Systemen, sind besonders gefragt und können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

## AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten oder Fachhochschulen in den Bereichen Controlling, Betriebswirtschaft, Finanzen, Rechnungswesen, Management oder Wirtschaftsberatung. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.

Bachelorstudien im Bereich Controlling umfassen meist Ausbildungsinhalte wie Unternehmensplanung, Kostenmanagement, Investition, Finanzbuchhaltung, Wirtschaftsrecht, Betriebswirtschaft, Finanzmanagement und Datenmanagement. Im Rahmen von aufbauenden Masterstudien werden die Kompetenzen im jeweiligen Fachgebiet nochmals vertieft, spezialisiert und erweitert.

Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

## WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Business Controlling, Finance and Management, Forecasting, Unternehmensmanagement, Steuerrecht oder Risikomanagement.

Zudem besteht die Möglichkeit, Kurse und Lehrgänge im Bereich Finanzberatung an der [Fachakademie für Finanzdienstleister \(FAF\)](#) zu absolvieren.

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen SAP, ERP, Strategisches Management und Zeitmanagement.

## AUFSTIEG

FinanzmanagerInnen können in leitende Positionen wie Team- und AbteilungsleiterIn oder in Senior-Positionen aufsteigen.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des Rechtskraftgewerbes "Gewerbliche Vermögensberatung" und "Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation" möglich.

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden. Bei Rechtskraftgewerben benötigt man zusätzlich die Genehmigung durch die Gewerbebehörde.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#).

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.710,- bis € 4.260,- \*

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

### Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 22.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!